

Ehrenamtler entwickeln Deutschlernprogramm

Zwei Lehrer haben sich um die Entwicklung von kostenlosen Materialien zum Deutschlernen im Internet verdient gemacht

Sie sind schon lange bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel als ehrenamtliche Deutschlehrer aktiv, nun haben sie sich auch um die Entwicklung von kostenlosen Materialien zum Deutschlernen im Internet verdient gemacht: Karl Kirst (Foto) und Matthias Knuth. Der Gesamtschullehrer im Ruhestand Karl Kirst hat zusammen mit seinem Kol-

legen Ralf Klötzke das Projekt „ZUM Deutsch lernen“ initiiert, das auch bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel eingesetzt wird.

Es wird von einem gemeinnützig und ehrenamtlich arbeitenden Verein von Lehrkräften und anderen Interessierten betrieben. Das Angebot, zu finden im Internet auf **deutsch-lernen.zum.de** richtet sich

an Lehrkräfte und Lernende.

Kirst hat hier die Inhalte eingestellt, die er für die Ferien-Intensiv Trainingsprogramme der Flüchtlingshilfe „FIT in Deutsch“ entwickelt hat. Zu finden sind die Unterlagen auf **deutschlernen.zum.de/wiki/FIT_in_Deutsch**.



FOTO: MICHA KIRSTEN

„Online Deutsch als Zweitsprache“ (ondaz) heißt das von Matthias Knuth entwickelte Portal. Unter **ondaz.de** hat der Soziologie-Professor im Ruhestand interaktive Übungen zusammengestellt, die er für seinen Deutschunterricht bei der Flüchtlingshilfe erarbeitet hat.

Sie richten sich an Menschen, die Deutsch mit Zielniveau B2 lernen wollen. Außerdem erschließt das Portal mit Links den Zugang zu einer Fülle weiterer Sprachlernangebote. Der Clou an Matthias Knuths Sprachportal: Teilnehmer können beim Lernen Punkte sammeln und so die eigene Motivation stärken.